

<p style="text-align: center;"><b>Einkehrtage der Einrichtungsleiter*innen und der Stellvertretenden Einrichtungsleiter*innen</b></p> <p style="text-align: center;">26./27.10.2018 im <u>Provinzialat Köln</u></p>	<p><b>Zur Unterscheidung und zum Zusammenhang von „Religion“ – „Frömmigkeit“ - Spiritualität</b></p> <p>Notizblatt für die erste Stille Zeit</p>
<b>Stichwort „Religion“</b>	
<p><b>Religion“</b> meint ein Sich-festmachen in etwas, das außerhalb meiner selbst liegt.</p>	
<b>Stichwort „Frömmigkeit“</b>	
<p><b>„Frömmigkeit“</b> ist die Kenntnis und das Beherrschen der Riten und Praktiken, in denen ich meine Zugehörigkeit zu dieser „Religion“ ausdrücke.</p>	
<b>Stichwort „Spiritualität“</b>	
<p><b>„Spiritualität“</b> ist mehr. Sie ist (1) <i>alltagstauglich</i>, d.h. prägt und sie deutet meinen Alltag.</p>	
<p>Sie ist (2) <i>dialogisch</i> - ich kann zum einen Antwort geben darüber, warum ich was wie tue. Und ich lasse mich ansprechen von dem, was mir begegnet, und von denen, die mir begegnen.</p>	
<p>Sie gibt (3) meinem Leben Tiefe, Weite, lässt mich im Menschsein durch Liebes- und Leidensfähigkeit wachsen.</p>	
<p>Und insofern sie (4) <i>christliche Spiritualität</i> ist, orientiert sie sich an Botschaft, Handeln und Leben Jesu Christi.</p>	

Für den Austausch in der Kleingruppe: Schauen Sie bitte auf die Zusammenhänge in Ihrem eigenen Leben. Welche Bedeutung haben darin „Religion“, „Frömmigkeit“, „Spiritualität“? Was kennen Sie, was ist Ihnen für Ihre Leben hilfreich? Was ist Ihnen fremd? Was lockt Sie – oder was weckt welche Befürchtungen in Ihnen?